

Clash of Köln

Im Jahre 750 n.Ch gab es ein Dorf namens Köln. Da gab es Barbaren und Bogenschützen. Der Stadtherr Philipp von Eisenstein wollte eine Stadtmauer bauen. Er hat 2000 Mark bezahlt. Im Jahr 950 n.Chr. hatte der Bau der Stadtmauer begonnen. Die Barbaren bauten die Stadtmauer. Auf einmal musste der Stadtherr Philipp von Eisenstein ins Gefängnis. Ein kleiner Junge namens Ali, der 9 Jahre alt war, hatte den Stadtherrn aus Spaß ins Gefängnis gebracht. Im Jahre 1262 war der Erzbischof von Falkenberg an der Macht. Die Barbaren wurden zu eigenmächtig und der Erzbischof hatte Angst, seine Macht zu verlieren. Deswegen besetzte er den Bogenschützenturm. Nach und nach wollte er die gesamte Stadtmauer an sich reißen. Die Bogenschützen und die Barbaren vertrieben die Drachen und Riesen des Erzbischofs und der Bogenschützenturm gehörte wieder den Kölnern. Es sind etliche Jahre vergangen und die Macht des Erzbischofs wurde geschwächt. Er hat den P.E.K.K.A., den neuen Drachen und den Riesen geholt. Die Barbaren haben den Magier geholt und die Drachen waren tot. Im Jahr 2017 hat Köln über eine Million Einwohner. Köln hatte auch neue

Truppen zum Beispiel: Den Tunnelgräber, den Schweinereiter und den Bombenwerfer. Plötzlich kam der gefürchtete Lord Bayenthal. Er zerstörte Köln. Es war so schlimm wie im zweiten Weltkrieg. Die Bombenwerfer versuchen, Lord Bayenthal zu besiegen aber ohne Erfolg. Auf einmal kamen die Drachen und helfen den Barbaren. Lord Bayenthal schoss auf die Barbaren und dann schossen die Drachen auf Lord Bayenthal. Er fiel in den Rhein. Der Magier sagt: „Lord Bayenthal ist tot!!!“ Und jeder feiert, aber die Barbaren sind gestorben. Die Bogenschützen sind zu den Barbaren gerannt und weinen. 100 Jahre später kamen neue Barbaren und nochmal 100 Jahre später wurden sie zum Barbarenkönig.